

Niederschrift zur öffentlichen Stadtratssitzung der Stadt Lengenfeld vom 12.08.2024

Beginn: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal

Vorsitzender: Herr Bachmann

Bürgermeister

Schriftführer: Frau Gruschwitz

Sekretärin Bürgermeister

Anwesende:

15 Stadträte

(siehe Anwesenheitsliste)

3 Ortsvorsteher

(siehe Anwesenheitsliste)

Frau Göpfert

Hauptamtsleiterin

Frau Tunger

Kämmerin

Herr Brandt

Bauamtsleiter

Herr Grenzendörfer

SGL Ordnung und Sicherheit

Frau Borgmann

Gleichstellungsbeauftragte

Abwesende:

Stadtrat Dittes

(privat)

Stadtrat Heyne

(privat)

Stadtrat Morgner

(privat)

TOP1) Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Herr Bachmann begrüßt alle Anwesenden zur öffentlichen Stadtratssitzung.

TOP2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Einladung ging den Stadträten ordnungsgemäß zu. Die Anwesenheit ist der Anwesenheitsliste zu entnehmen. Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden.

TOP3) Feststellung der Tagesordnung

Herr Bachmann informiert, dass er von Stadtrat Matthias Böttger am heutigen Tag ein Schreiben erhielt. Mit diesem Schreiben nimmt Herr Böttger den, stellvertretend für die Stadträte, gestellten Antrag zur Durchführung eines Bürgerentscheids zum zukünftigen Umgang mit erneuerbaren Energien in Lengenfeld und seinen Ortsteilen zurück. Die Stadtverwaltung wird, wie bereits besprochen, zur Thematik zeitnah eine Meinungsumfrage durchführen. Der Bürgermeister und auch die Stadtverwaltung möchten Bürgerentscheide nicht verhindern und bitten daher um die künftige Wahrung von Formen und Fristen entsprechend der Geschäftsordnung der Stadt.

Die Tagesordnung ging den Stadträten mit der Einladung zu. Der Tagesordnungspunkt 13 wurde bereits im Technischen Ausschuss am 05.08.2024 behandelt und beschlossen. Herr Bachmann streicht diesen somit von der Tagesordnung. Er bittet um Abstimmung zur Bestätigung der heutigen Tagesordnung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 15+1	16	0	0

TOP4) Benennung von zwei Stadträten zur Protokollunterzeichnung

Die Stadträte Rockstroh und Stahn werden zur Unterzeichnung des Protokolls benannt.



TOP5) Bestätigung der Protokolle vom 27.05.2024, 17.06.2024, 24.06.2024 und 15.07.2024

Niederschrift zur Sitzung am 27.05.2024

Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 15+1	14	0	2

Niederschrift zur Sitzung am 17.06.2024

Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 15+1	14	0	2

Niederschrift zur Sitzung am 24.06.2024

Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 15+1	13	0	3

Niederschrift zur Sitzung am 15.07.2024

Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 15+1	9	0	7

TOP6) Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es gibt keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekanntzugeben.

TOP7) Informationen des Bürgermeisters

Es gibt keine Informationen bekanntzugeben.

TOP8) Anfragen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger

Es sind keine Bürger zur heutigen Sitzung anwesend.

TOP9) Beratung und Beschlussfassung:

V 100/2024 Bbauungsplan Nr. 26 „Revitalisierung Industriebrache Kunststeinwerk durch Verlegung und Neubau Edeka-Markt mit Bäckerei-Café“ Ortsteil Grün – 2. Entwurf – Auslegungsbeschluss

Herr Brandt erläutert den Beschluss. Die erste Beteiligung zum Bbauungsplan (B-Plan) Nr. 26 ist bereits erfolgt. Die gewünschten Änderungen und Hinweise der Abwägung wurden eingearbeitet. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um textliche bzw. redaktionelle Änderungen. Die wenigen inhaltlichen Änderungen stellt Herr Brandt kurz vor:

- Die Verkaufsfläche wurde auf 2.402 m² präzisiert.
- Im Rahmen des Emissionsschutzes wurde eine Betriebszeit von 6 bis 22 Uhr festgelegt.
- Fremdwerbung ist im Bereich des Parkplatzes durch die Stadtverwaltung Lengenfeld sowie im Bereich der Anlieferung durch den Freizeitpark Plohn möglich. Hierzu findet demnächst ein gemeinschaftlicher Termin statt, um die Gestaltung der Werbefläche zu besprechen.



- Es wurden die Müllstandorte festgelegt.
- Es wurden bauliche Maßnahmen zum Hochwasserschutz eingearbeitet.

Bei der zweiten Beteiligung werden nur noch die Landesdirektion sowie der Planungsverband beteiligt. Das Landratsamt des Vogtlandkreises hatte keine Bedenken zum Entwurf. Der Entwurf wird vom 02. bis 16.09.2024 ausgelegt. Der Satzungsbeschluss kann anschließend erfolgen. Die genannten Änderungen wurden im textlichen Teil des B-Planes festgesetzt. Des Weiteren wurde in der Begründung zusätzlich nochmals ausführlich auf die nicht vorhandenen Standort-Alternativen in Lengenfeld eingegangen.

Es gibt keine Fragen und Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 100/2024:				
1. Der Stadtrat stimmt dem 2. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 26 „Revitalisierung Industriebranche Kunststeinwerk durch Verlegung und Neubau Edeka-Markt mit Bäckerei-Café“ Ortsteil Grün, Fassung 01.08.2024, bestehend aus der Planzeichnung mit zeichnerischem Teil (M 1:1.000) und textlichem Teil zu. Die Begründung und ihre Anlagen werden gebilligt.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 15+1	13	3	0	0
2. Der Stadtrat bestimmt den 2. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 26 „Revitalisierung Industriebranche Kunststeinwerk durch Verlegung und Neubau Edeka-Markt mit Bäckerei-Café“ Ortsteil Grün, Fassung 01.08.2024 einschließlich der Begründung und seiner Anlagen zur förmlichen Veröffentlichung im Internet und ergänzend zur öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der von der Planung berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 15+1	13	3	0	0

TOP10) Beratung und Beschlussfassung:

V 101/2024 Bebauungsplan Nr. 23 „Solarpark A 72 – Weißensand“ – 1 und 2. Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag

Herr Brandt erläutert den Beschluss. Über den 1. Nachtrag wurde bereits in vorangegangenen Sitzungen diskutiert. Der Investor versichert, die vorhandenen Abstandsflächen im Vorhabengebiet nicht für Windkraftanlagen zur Verfügung zu stellen. Der 2. Nachtrag beinhaltet verpflichtende Maßnahmen zum Umweltschutz. Es wird dadurch sichergestellt, dass während der Brutzeit von Bodenbrütern keine Mäharbeiten o.Ä. erfolgen.

- Stadträtin Hübschmann möchte wissen, ob sie sich bei dieser Abstimmung enthalten solle. Ihre Schwiegereltern seien betroffene Grundstückseigentümer.

Herr Brandt erklärt, dass dies hier nicht notwendig ist, da der Beschluss lediglich den Städtebaulichen Vertrag betrifft.

- Frau Zisowsky möchte wissen, ob beide Nachträge bereits unterschrieben seien. Herr Brandt bejaht dies.

Es gibt keine weiteren Fragen und Herr Bachmann bittet um Abstimmung.



**Stadträtin Riedel verlässt wegen Befangenheit den Beratungstisch
und begibt sich in den Raum für die Öffentlichkeit.**

Beschluss 101/2024:				
Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld bestätigt und beschließt den vorliegenden 1. und 2. Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag zur Planung und Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Solarpark A72 – Weißensand“ im Ortsteil Weißensand zwischen der Stadt Lengenfeld und den Firmen AGENPA GmbH und CleanSource Energy GmbH.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 15+1	13	2	0	1

Stadträtin Riedel kehrt an den Beratungstisch zurück.

TOP11) Beratung und Beschlussfassung:

**V 098/2024 Vergabe von Lieferleistungen: Lieferung eines Nutzfahrzeuges
LKW-Kipper 12,0 t für den Bauhof der Stadt Lengenfeld**

Herr Brandt teilt mit, dass die Vergabe bereits im Technischen Ausschuss am 05.08.2024 vorberaten wurde. Es handelt sich hier um die Neuanschaffung eines LKW für den Bauhof. Das alte Fahrzeug (Mercedes) war nicht mehr nutzbar und konnte noch für 7.700 € versteigert werden. Nach erfolgter Ausschreibung erhielt die Stadtverwaltung zwei miteinander vergleichbare Angebote (MAN: ≈ 125.000 €, Mercedes: ≈ 128.000 €), wobei der Bestbietende ausgewählt wurde. Die Kosten sind im Haushalt für 2024 eingestellt.

Es gibt keine Fragen und Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 098/2024:				
Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Lieferung eines Nutzfahrzeuges für den Bauhof an die MAN Truck & Bus Deutschland GmbH Zwickauer Straße 370 09116 Chemnitz i.H.v. 125.264,16 € brutto zu.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 15+1	16	0	0	0

TOP12) Beratung und Beschlussfassung:

**V 096/2024 Vorhaben: Teilsanierung Stadtbad Lengenfeld
Vergabe Nachtrag Fliesenarbeiten**

Herr Brandt erläutert den Beschluss. Aufgrund der sichtbar gewordenen baulichen Gegebenheiten im Stadtbad entsprechen die Inhalte der Ausschreibung aus dem Jahr 2023 nicht mehr der Realität. Die Baufirma hat daher ein Nachtragsangebot mit den zusätzlich zu erbringenden Leistungen erarbeitet. Herr Brandt zeigt den Stadträten eine vergleichende Auflistung der ursprünglichen Leistungen und Kosten sowie der jetzt notwendigen Arbeiten. Die Arbeiten haben sich von einer Oberflächensanierung zu einer grundhaften Sanierung entwickelt. Die Problematik wurde bereits im geschlossenen Teil einer vorangegangenen Sitzung besprochen. Der 1. Nachtrag beläuft sich auf 339.370,57 €.



- Frau Franzke möchte wissen, weshalb ein weiterer Nachtrag angekündigt wurde. Sie weist auf den Begründungstext der Beschlussvorlage.
Herr Brandt erklärt, dass der Stadtverwaltung noch ein 2. Nachtrag vorliegt, dieser sich jedoch noch in Prüfung befindet. Es wurde bereits mündlich mitgeteilt, dass einige Leistungen des 1. Nachtrags durch den 2. Nachtrag entfallen. Dies hänge mit der baubegleitenden Planung des Projekts zusammen, durch welche sich während der Bauphase Änderungen ergeben können.
- Herr Rockstroh möchte wissen, weshalb für Fliesenarbeiten eine so hohe Summe an Mehrkosten entstehe.
Herr Bachmann erklärt, dass ursprünglich lediglich die Fliesenarbeiten ausgeschrieben wurden und erst später der schlechte Zustand des Untergrundes sichtbar wurde, durch welchen sich nun die umfangreichen Maßnahmen ergeben. Die Bezeichnung des Vorhabens bleibt jedoch gleich. Der Fördermittelantrag wurde nur für die ursprüngliche Ausschreibung genehmigt. Die Mehrkosten konnten jedoch bereits in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden.
- Frau Franzke fragt noch, ob ein weiterer Nachtrag folge. Herr Brandt verneint dies.
- Herr Rockstroh fasst zusammen, dass sich somit ≈ 600.000 € an Kosten ergeben.
Herr Brandt erwähnt nochmals den 2. Nachtrag mit 126.661,72 € an Mehrkosten, durch den sich ggf. Streichungen im 1. Nachtrag ergeben.
- Herr Rockstroh spricht noch die Thematik der Bauverzögerungen an.
Herr Bachmann erklärt, dass diese aufgrund von langen Lieferzeiten (8 bis 10 Wochen) möglich seien. Für die Restarbeiten sowie den zweiten Bauabschnitt, der den Hauptteil der Sanierung betrifft, werde eine ordentliche Planung erarbeitet, um einen positiven Fördermittelbescheid zu erhalten.
Herr Rockstroh bittet um eine angemessene zeitliche Gestaltung des zweiten Bauabschnitts. Er teilt mit, dass viele Bürger über die jetzige Situation sauer seien.
Herr Bachmann und Herr Brandt versichern, dass das Bad im nächsten Jahr regulär vor Beginn des zweiten Bauabschnitts öffnen wird.
- Stadtrat Frank möchte wissen, ob für die deutlich höheren Kosten von ≈ 600.000 € regulär eine Neuausschreibung notwendig wäre.
Herr Brandt erklärt, dass wesentliche Bestandteile der Arbeiten Teil der Ausschreibung waren. Eine Neuausschreibung wäre möglich, jedoch zeitlich zu umfangreich gewesen.
Herr Rockstroh stimmt dem zu. Eine Neuausschreibung und die damit verbundene Prüfung etc. würde eine zu große und nicht sinnvolle Verzögerung mit sich bringen.
- Matthias Böttger merkt an, dass die Stadtverwaltung den Nachtrag bereits am 11.07.2024 beauftragt hat. Die Stadträte wurden jedoch nicht vorher darüber informiert, auch nicht in der Sitzung am 15.07.2024. Er kritisiert, dass der Auftrag nicht in Rücksprache mit dem Stadtrat ausgelöst wurde.
- Herr Zöbisch möchte noch wissen, ob es förderschädlich sei, keine Neuausschreibung vorzunehmen.
Herr Brandt erklärt, dass sich die Stadtverwaltung hierzu bei der Fördermittelstelle rückversichert hat. Eine Neuausschreibung ist nicht notwendig. Er ergänzt, dass es für die Mehrkosten keine Fördermittel geben wird.

- Herr Frank fragt, ob weitere Planungsunterlagen erarbeitet werden, um zusätzliche Fördermittel beantragen zu können.
Herr Bachmann erklärt, dass dies für den 2. Bauabschnitt vorgesehen ist.
- Herr Lewek möchte die Tätigkeiten der Bademeister während der Schließzeit wissen.
Herr Bachmann erklärt, dass Frau Wettengel im Bad die Bauaufsicht übernimmt, die Schwimmkurse im Lehrschwimmbecken leitet sowie dienstags und donnerstags im Hort und im Kindergarten Irfersgrün unterstützt. Die Saisonkräfte sind im Bauhof und als Urlaubsvertretung der Reinigungskraft im Rathaus eingesetzt.

Es gibt keine weiteren Fragen und Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 096/2024:				
Der Stadtrat stimmt für die Fliesenarbeiten der Teilsanierung Stadtbad Lengenfeld der Beauftragung des 1. Nachtragsangebotes i.H.v. 339.370,57 € (Brutto) der Firma Fliesen-Albert, Reichenbacher Straße 5, 08468 Reichenbach, nachträglich zu.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 15+1	15	0	1	0

TOP13) Beratung und Beschlussfassung:
V 097/2024 Grundstücksangelegenheiten: Verkauf Flst-Nr. 517/69
Gmkg. Irfersgrün

Da der Tagesordnungspunkt bereits im Technischen Ausschuss am 05.08.2024 behandelt und beschlossen wurde, nimmt der Vorsitzende diesen von der Tagesordnung.

TOP14) Beratung und Beschlussfassung:
V 102/2024 Spendenannahme durch Sammelbeschluss

Herr Bachmann erläutert den Beschluss. Dieser betrifft die restlichen Spenden für das diesjährige Parkfest. Da keine Spende den Betrag von 1.000 € überschreitet, kann ein Sammelbeschluss erfolgen.

Es gibt keine Fragen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 102/2024:				
Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld nimmt die in der Anlage 1 aufgeführten Spenden mit einer Gesamthöhe von 1.270 € für die Stadt Lengenfeld gemäß dem ggf. benannten Verwendungszweck an.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 15+1	16	0	0	0

TOP15) Beratung und Beschlussfassung:
V 111/2024 Bürgerstiftung Lengenfeld – stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bachmann erklärt, dass der Beschluss die in der letzten Sitzung noch nicht festgelegten Mitglieder der neu gegründeten „Bürgerstiftung Lengenfeld“ behandelt. Die Stadträte Annett Franzke und Wolfgang Schmutzler sowie die Bürger Ingo Zöbisch und Ulrich Stahn wurden als stimmberechtigte Mitglieder festgelegt.



- Stadtrat Lewek erklärt, dass er sich bei der Beschlussfassung enthalten werde, da er, wie bereits erwähnt, gegen die Stiftungsgründung sei.

Es gibt keine Fragen und Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 111/2024:				
Als weitere stimmberechtigte Mitglieder für die Bürgerstiftung Lengenfeld sollen mit Gründung für die Dauer von vier Jahren bestellt werden:				
- Frau Annett Franzke				
- Herr Ingo Zöbisch				
- Herr Ulrich Stahn				
- Herr Wolfgang Schmutzler				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 15+1	15	0	1	0

TOP16) Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher

- Ortsvorsteher Steffen Weichold lädt zur Plohner Kirmes am kommenden Wochenende ein und stellt kurz das Programm vor.
- Stadträtin Zisowsky übermittelt eine Anfrage von Irfersgrüner Bürgern. Diese möchten wissen, weshalb die geplante E-Ladestation auf dem Irfersgrüner Pyramidenplatz nicht installiert wurde.
Herrn Brandt liegen hierzu keine Informationen vor. Er wird sich bei Frau Zisowsky melden.
- Ortsvorsteher Michael Böttger informiert darüber, dass die Rückwand sowie die Bank an der Bushaltestelle am Anger im Ortsteil Wolfspfütz auseinanderfielen.
Herr Bachmann bittet darum, eine E-Mail an die Stadtverwaltung zu schreiben.
- Herr Böttger erwähnt zudem den katastrophalen Zustand der Straßen und Brücke in Wolfspfütz und spricht auch die aktuelle Straßenverschmutzung auf der Weststraße an.
Herr Bachmann erklärt, dass er hier bereits den Landrat persönlich informiert und ihm die Zustände in Wolfspfütz gezeigt habe. Mehr könne seitens der Stadtverwaltung nicht unterommen werden.
- Stadtrat Troidl informiert, dass auf der Reichenbacher Straße in Richtung Bundesstraße nach Bauarbeiten ein Kanaldeckel klappere.
Herr Brandt meint, dass hier wahrscheinlich eine Dichtung fehle. Die Information wird weitergeleitet.
- Ortsvorsteher Bauer möchte wissen, wann die konstituierende Sitzung stattfinden werde.
Herr Bachmann informiert, dass diese für den 23.09.2024 geplant ist. Im Anschluss können die konstituierenden Sitzungen der Ortschaftsräte stattfinden. Einige Mandate wurden nicht angenommen. Über diese befindet der Stadtrat in der Regel vorher in seiner konstituierenden Sitzung.
Herr Grenzendorfer ergänzt, dass noch nicht alle Wahlannahmeerklärungen eingegangen sind. Des Weiteren läuft die Wahlprüfungsfrist bis Ende August. In dringenden Fällen könnte die konstituierende Ortschaftsratssitzung jedoch vorher stattfinden.
Herr Bauer werde die Informationen an die Gewählten weitergeben.

Es gibt keine weiteren Anfragen.



TOP17) Sonstiges

Es gibt keine weiteren Anfragen, Hinweise etc.

TOP18) Verabschiedung der Stadträte

Herr Bachmann bedankt sich bei den ausscheidenden Stadträten für ihre langjährige Arbeit und nennt beispielhaft Ergebnisse der letzten Legislaturperiode:

- Bewältigung der Corona-Pandemie
- Bauvorhaben und Projekte (Straßenbau, Hortanbau, Digitalpakt in den Schulen, Städtebauprogramm „Lebendige Zentren“, Edeka-Neubau etc.)
- Umgang mit Bevölkerung und Bürgerbegehren zum geplanten Solarpark in den letzten Monaten

Er bedankt sich für das gebotene Vertrauen, die gegebenen Hinweise sowie die hervorgebrachte Kritik. Er überreicht den Stadträten Präsente als Dankeschön.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:04 Uhr.

Lengenfeld, den 12.08.2024

angefertigt:

Gruschwitz
Schriftführerin

bestätigt:

Bachmann
Bürgermeister

Rockstroh
Stadtrat

Stahn
Stadtrat

